

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1935)

Artikel: Ein gefahrloser Bumerang
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988343>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

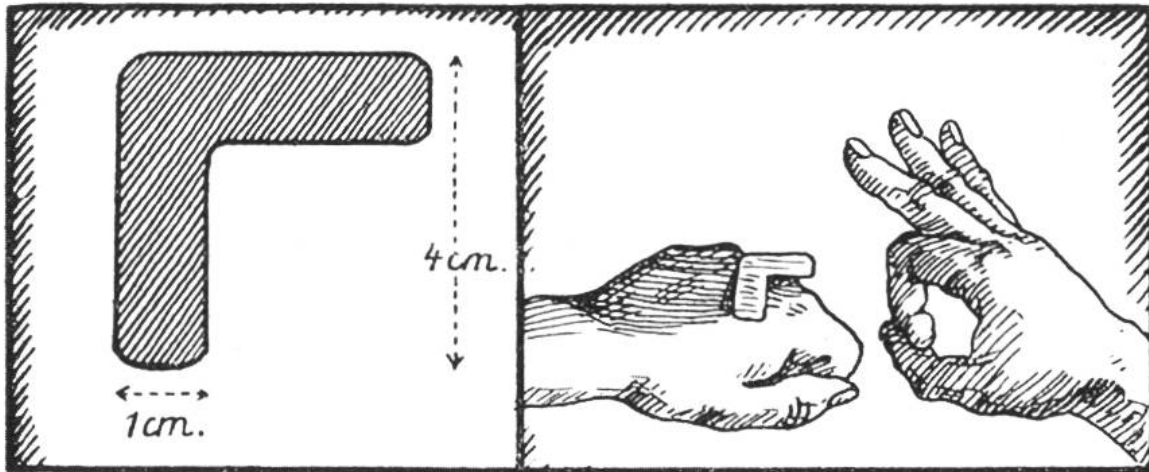
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



EIN GEFAHRLOSER BUMERANG.

Eingeborene Australiens und auch Indiens benützen als Waffe und Jagdgerät ein merkwürdig geformtes Wurfwurfholz, den Bumerang. Nach dem Wurf kehrt der Bumerang wegen seiner eigenartigen Form in einem grossen Bogen wiederum zum Werfer zurück, wenn er nicht getroffen hat. Weder bei Lanze, Pfeil oder sonst einem Geschosse ist dies der Fall. Für den kämpfenden oder jagenden Australneger ist der Bumerang eine wertvolle Waffe.

Wir können uns die Flugbahn des Bumerangs gut veranschaulichen, wenn wir aus einem steifen Halbkarton ein kleines Modell in der oben gezeichneten Form ausschneiden. Zum Werfen ballen wir die linke Hand zur Faust und legen den Bumerang so auf den Handrücken, dass eine Hälfte bei den Knöcheln hinausragt. Mit dem Zeigefinger der rechten Hand wird unser Modell möglichst kräftig schräg aufwärts fortgespickt. Nach einer weiten Schleife wird der kleine Bumerang wieder zum Ausgangspunkt zurückfliegen. Die Erklärung hiefür ist folgende: Beim Wegflug dreht sich der Bumerang sehr rasch links herum um sich selber. Dadurch entsteht auf der rechten Seite der grössere Luftwiderstand, so dass der Bumerang eine Schleife nach rechts beschreibt. Wenn er geschickt geworfen wurde, so kehrt er genau zum Ausgangspunkte zurück.